

Inhalt

Vorwort	7
A Anfragen an Kreuz und Sühne	9
<i>von Matthias C. Wolff, M. Th.</i>	
I Warum dieses Thema?	10
II Was genau ist der Streitpunkt?	11
III Welche Vorwürfe werden den Eckpunkten der klassischen Versöhnungslehre entgegengebracht?	13
IV Welche alternativen Deutungen des Kreuzes werden vorgeschlagen?	15
V Was ist für das biblische Versöhnungsverständnis festzuhalten?	17
B Versöhnung durch Jesus Christus	25
<i>von Marc Strunk, M. Th.</i>	
I Einleitung	25
II Versöhnungstheorien in der Theologiegeschichte	28
III Die Antwort Gottes auf die Folgen des Sündenfalls	41
IV Der Opferritus im Zusammenspiel von Glauben und Gehorsam	47
V Das Sühnemotiv im Neuen Testament	55
VI Der Tod Jesu und seine Konsequenzen	61
VII Fazit	69
Bibliografie (zu Beitrag B)	73
C Auf dem Weg zu einer Schamkultur?	75
<i>von Matthias C. Wolff, M. Th.</i>	
I Scham- und Schuldkultur – Was ist das? – Definitionen, Historie, Beispiele	75
II Kulturelle Trends – Sind wir unterwegs zu einer Schamkultur?	82

III	Gesellschaftlicher Wandel – Welche Zukunft hat das Christentum?	85
IV	Pfingstliche Traditionen – Welche Prägungen dominieren? .	89
V	Theologische Herausforderungen – Passt das „Wort vom Kreuz“ noch?	93
	Bibliografie (zu Beitrag A und C)	98

D Kultursensible Verkündigung der Botschaft vom Kreuz 101

von Dr. Helene Wuhrer

I	Unser Auftrag: Vom Kreuz reden – und das verständlich!	101
II	Immer wieder <i>anders</i> vom Kreuz reden	103
III	Anknüpfungspunkte für das Evangelium	105
IV	Die Rolle des Heiligen Geistes	107
V	Biblische Vielfalt statt simpler Formeln	109
VI	Über Sünde und Erlösungsbedürftigkeit reden	115
VII	Den Grundgedanken von Sühne in der heutigen Kultur verkündigen	118
VIII	Bei existentiellen Sehnsüchten beginnen	119
IX	Verkündigung nicht nur von der Kanzel	122
	Bibliografie (zu Beitrag D)	123

Anhang 125